ُ وَلَمَّا سَمِعَ الْكَنْعَانِيُّ مَلِكُ عَرَادَ السَّاكِنُ فِي الْجَنُوبِ أَنَّ إِسْرَائِيلَ جَاءَ فِي طَرِيقِ أَتَارِيمَ، حَارَبَ إِسْرَائِيلَ وَسَبَى مِنْهُمْ سَبْياً. 2 فَنَذَرَ إِسْرَالِيَلُ نَذْراً لِلرَّبِّ وَقَالَ، إِنْ دَفَعْت هَؤُلاَءِ الْقَوْمَ إِلَى يَدِى أَحَرِّمُ مُدُنَهُمْ. ۚفَسَمِعَ الرَّبُّ لِقَوْل إِسْرَائِيلَ، وَدَفَّعَ الْكَنْعَانِيِّينَ، فَحَرَّمُوهُمْ وَمُدُنَهُمْ. فَدُعِيَ اَسْمُ الْمَكَانِ حُرْمَةَ. ۗ وَارْتَحَلُوا مِنْ جَبَلِ هُورِ فِي طَرِيق بَحْر سُوفٍ لِيَدُورُوا بِأَرْضِ أَدُومَ، فَضَاقَتْ نَفَّسُ الشَّغْبَ فِي الطِّريقِ 5ُوتَكَلِّمَ الشُّهُبُ عَلَى اللَّهِ وَعَلَى مُوسَى قَائِلِينَ، لِمَاذَا أَصْعَدْتُمَانَا مِنْ مِصْرَ لِنَمُوتَ فِي الْبَرِّيَّةِ. لأَنَّـهُ لاَ خُبْـزَ وَلاَ مَـاءَ، وَقَـدْ كَرهَـتْ أَنْفُسُـنَا الطَّعَـامَ السَّخيفَ. ُفَأَرْ سَلَ الرَّتُّ عَلَى الشُّعْبِ الْحَيَّاتِ الْمُحْرِقَةَ فَلَدَغَتِ الشَّعْبَ، فَمَاتَ قَوْمٌ كَثِيرُونَ مِنْ إِسْرَائِيلَ. ۖ فَأَتَى الشُّعْبُ إِلَى مُوسَى وَقَالُوا، قَدْ أَخْطَأَنَا إِذْ تَكَلَّمْنَا عَلَى الرَّبِّ وَعَلَيْكَ، فَصَلِّ إِلَى الرَّبِّ لِيَرْفَعَ عَنَّا الْحَيَّاتِ. فَصَلَّى مُوسَى لأَجْل الشَّعْبِ، ْفَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، اصْنَعْ لَكَ حَيَّةً مُحْرِقَةً وَضَعْهَا عَلَى رَايَةٍ، فَكُلُّ مَنْ لُدغَ وَنَظَرَ إِلَيْهَا يَحْيَا. ۖ فَصَنَعَ مُوسَى حَيَّةً مِنْ نُحَاسٍ وَوَضَعَهَا عَلَى الْرَّايَة، فَكَانَ مَتَى لَدَغَتْ حَيَّةُ إِنْسَاناً وَّنظَرَ إِلَى ِ جَيَّةِ النُّحَاسِ يَحْيَا. 10 وَارْتَحَلَ بَنُو إِسْرَائِيلَ وَنَزَلُوا فِي أُوبُوتَ. 11 وَارْ تَحَلُوا مِنْ أُوبُوتَ وَنَزَلُوا فِي عَيِّي عَبَارِيمَ في الْبَرِّيَّة، الَّتِي قُبَالَةَ مُوآبَ إِلَى شُرُوقِ الشَّمْسِ.¹²منْ هُنَاكَ ارْتَحَلُوا وَنَزَلُوا فِي وَادِي زَارَدَ. 13 مِنْ هُنَاكَ اَرْتَحَلُوا وَنَزَلُوا في عَبْرِ أَرْنُونَ الَّذِي فِي الْبَرِّيَّةِ، خَارِجاً عَنْ تُخُم الأَمُـوريِّينَ. لأَنَّ أَرْنُـونَ هُـوَ تُخُـمُ مُـوآبَ، بَيْـنَ مُـوآبَ وَالأَمُورِيِّينَ. 14 لِذَلِكَ يُقَالُ فِي كِتَابِ حُرُوبِ الرَّبِّ، وَاهِبُ فِي سُوفَةَ وَأُوْدِيَةِ أَرْنُونَ 15وَمَصَبِّ الأَوْدِيَةِ الَّذِي مَالَ إِلَى مَسْكَن عَارَ وَاسْتَنَدَ إِلَى تُخُم مُوآبَ.¹6وَمِنْ هُنَاكَ إِلَى ئْرٍ. وَهِيَ الْبِئْرُ حَيْثُ قَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، اجْمَعِ الشَّغْبَ فَأَغُطِيَهُمْ مَاءً.¹⁷حِينَئِذِ تَرَنَّمَ إِسْرَائِيلُ بِهَذَا النَّشِيدِ، اصْعَدى أَتَتُهَا الْنُئْرُ. أُحِسُوا لَهَاً. 18 نُئْرٌ حَفَرَهَا رُؤَسَاءُ، حَفَرَهَا شُرَفَاءُ الشُّعْبِ، بِصَوْلَجَانِ، بِعِصِيِّهِمْ. وَمِنَ الْبَرِّيَّةِ إِلَى مَتَّانَةَ، 19وَمِنْ مَتَّانَةَ إِلَى نَحْلِينِيلَ، وَمِنْ نَحْلِيئِيلَ إِلَى بَامُوتَ،²⁰ُوَمِنْ بَامُوتَ إِلَى الِْجوَاءِ الَّتِي فِي صَحْرَاءِ مُوآبَ عِنْدَ رَأْسِ الْفِسْجَةِ الَّتِي تُشْرِفُ عَلَى وَجْهِ لْبَرِّيَّةِ. 21 وَأَرْسَـلَ إَسْـرَائِيلُ رُسُلاً إِلَـى سِـيحُونَ مَلِـكِ الأُمُوريِّينَ قَائِلاً، 22 عْنِي أُمُرَّ فِي أَرْضِكَ. لاَ نَمِيلُ إِلَى حَقْلَ وَلاَ إِلَى كَرْمِ وَلاَ نَشْرَبُ مَاءَ بِئْرٍ. فِي طَرِيقِ الْمَلِكِ نَمْشِـَى حَتَّى نَتَجَـاوَزَ تُخُومَـكَ.23فَلَـمٌ يَسْـمَحُ سِيحُونُ

¹Und da die Kanaaniter, der König von Arad, der gegen Mittag wohnte, hörte, daß Israel hereinkommt durch den Weg der Kundschafter, stritt er wider Israel und führte etliche gefangen.²Da gelobte Israel dem HERRN ein Gelübde und sprach: Wenn du dies Volk unter Meine Hand gibst, so will ich ihre Städte verbannen.3Und der HERR erhörte die Stimme Israels und gab die Kanaaniter, und sie verbannten sie samt ihren Städten und hießen die Stätte Horma. Da zogen sie von dem Berge Hor auf dem Wege gegen das Schilfmeer, daß sie um der Edomiter Land hinzögen. Und das Volk ward verdrossen auf dem Wege⁵und redete wider Gott und wider Mose: Warum hast du uns aus Ägypten geführt, daß wir sterben in der Wüste? Denn es ist kein Brot noch Wasser hier, und unsre Seele ekelt vor dieser mageren Speise. Da sandte der HERR feurige Schlangen unter das Volk; die bissen das Volk, daß viel Volks in Israel starb. Da kamen sie zu Mose und sprachen: Wir haben gesündigt, daß wir wider dich geredet haben; bitte den HERRN, daß er die Schlangen von uns nehme. Mose bat für das Volk. Da sprach der HERR zu Mose: Mache dir eine eherne Schlange und richte sie zum Zeichen auf; wer gebissen ist und sieht sie an, der soll leben. Da machte Mose eine eherne Schlange und richtete sie auf zum Zeichen; und wenn jemanden eine Schlange biß, so sah er die eherne Schlange an und blieb leben. 10 Und die Kinder Israel zogen aus und lagerten sich in Oboth. 11 Und von Oboth zogen sie aus und lagerten sich in Ije-Abarim, in der

Wüste Moab, gegenüber gegen der Sonne Aufgang. 12 Und von da zogen sie und lagerten sich am Bach Sered. 13 Von da zogen sie und lagerten sich diesseits am Arnon, der in der Wüste ist und herauskommt von der Grenze der Amoriter: denn der Arnon ist die Grenze Moabs zwischen Moab und den Amoritern. 14 Daher heißt es in dem Buch von den Kriegen des HERRN: "Das Vaheb in Supha und die Bäche Arnon¹⁵und die Quelle der Bäche, welche reicht hinan bis zur Stadt Ar und lenkt sich und ist die Grenze Moabs." 16 Und von da zogen sie zum Brunnen. Das ist der Brunnen, davon der HERR zu Mose sagte: Sammle das Volk, ich will ihnen Wasser geben. 17 Da sang Israel das Lied: "Brunnen, steige auf! Singet von ihm!¹⁸Das ist der Brunnen, den die Fürsten gegraben haben; die Edlen im Volk haben ihn gegraben mit dem Zepter, mit ihren Stäben." Und von dieser Wüste zogen sie gen Matthana; 19 und von Matthana gen Nahaliel; und von Nahaliel gen Bamoth; 20 und von Bamoth in das Tal, das im Felde Moabs liegt, zu dem hohen Berge Pisgas, der gegen die Wüste sieht.21 Und Israel sandte Boten zu Sihon, dem König der Amoriter, und ließ ihm sagen:²²Laß mich durch dein Land ziehen. Wir wollen nicht weichen in die Äcker noch in die Weingärten, wollen auch Brunnenwasser nicht trinken; die Landstraße wollen wir ziehen, bis wir durch deine Grenze kommen.²³Aber Sihon gestattete den Kindern Israel nicht den Zug durch sein Gebiet, sondern sammelte all sein Volk und zog aus, Israel entgegen in die Wüste; und als er gen Jahza kam,

لإِسْرَائِيلَ بِالْمُرُورِ فِي تُخُومِهِ، بَلْ جَمَعَ سِيحُونُ جَمِيعَ قَوْمِهِ وَخَرَجَ لِلقَاءِ إِسْرَائِيلَ إِلَى الْبَرِّيَّةِ، فَأَتِّي إِلَى يَاهَصَ وَحَارَتَ إِسْرَائِيلَ. 24 فَضَرَبَهُ إِسْرَائِيلُ بِحَدٍّ السَّيْفِ وَمَلَكَ أَرْضَهُ مِنْ أَرْنُونَ إِلَى يَبُّوقَ إِلَى بَنِي عَمُّونَ. لأَنَّ تُخُمَ يَنِي عَمُّونَ كَانَ قَويّاً. 25 فَأَخَذَ إِسْرَائِيلُ كُلَّ هَذِهِ الْمُدُنِ، وَأَقَامَ إِسْرَائِيلُ فِي جَمِيعٍ مُدُنِ الْأُمُورِيِّينَ فِي حَشْبُونَ وَفِي كُلِّ قُرَاهَا. 26 لأَنَّ حَشْبُونَ كَانَتْ مَدِينَةَ سيحُونَ مَلك الأمُوريِّينَ، وَكَانَ قَدْ حَارَبَ مَلِكَ مُوآتِ الأَوَّلَ وَأَخَذَ كُلَّ أرْضِه مِنْ يَدِه حَتَّى أَرْنُونَ. 21لِذَلكَ يَقُولُ أَصْحَابُ الأَمْنَالِ، النُّوا إِلَى حَشْنُونَ فَتُسْنِي وَتُصْلَحَ مَدينَةُ سيحُونَ. 28 لأنَّ نَاراً خَرَجَتْ مِنْ حَشْبُونَ. لَهِيباً مِنْ قَرْيَة سيحُونَ. أُكَلَتْ عَارَ مُوآَتِ. أَهْلَ مُرْتَفَعَات أَرْنُونَ. 29 وَيْلٌ لَكَ يَا مُوآبُ. هَلَكْتِ يَا أُمَّةَ كَمُوشَ. قَدْ صَيَّرَ بَنِيهِ هَارِبينَ وَبَنَاتِهِ فِي السَّبْيِ لِمَلِكِ الأَمُورِيِّينَ سِيحُونَ. 30 لَكِنْ قَدْ رَ مَيْنَاهُمْ. هَلَكَتْ حَشْبُونُ إِلَى دِيبُونَ. وَأَخْرَبْنَا إِلَى نُوفَحَ الَّتِي إِلَـي مَبْدِبَا ³¹فَأَقَـامَ إِسْـرَائِيلُ فِـي أَرْض الأُمُوريُّينَ.³²وَأَرْسَلَ مُوسَى لِيَتَجَسَّسَ يَعْزِيرَ، فَأَخَذُواَ قُرَاهَا ۚ وَطَـرَدُوا الأَمُـورِيِّينَ الَّذِينَ هُنَـاكَ. ﴿ ثُمَّ تَحَوَّلُـوا وَصَعِدُوا فِي طَرِيقِ بَأَشَانَ. فَخَرَجَ عُوجُ مَلِكُ بَأَشَانَ لِلِقَائِهِمْ هُوَ وَجَمِيعُ قَوْمِهِ إِلَى الْحَرْبِ فِي إِذْرَعِي. 34 فَقَالَ الرَّتُّ لِمُوسَى، لاَ تَخَفْ مِنْهُ لأَنِّي قَدْ دَفَعْتُهُ إِلَى يَدِكَ مَعَ جَمِيع قَوْمِهِ وَأَرْضِهِ، فَتَفْعَلُ بِهِ كَمَا فَعَلْتَ بِسِيحُونَ مَلِك الأُمُوريِّينَ السَّاكن في حَشْبُونَ.³⁵فَضَرَبُوهُ وَيَنِيه وَجَمِيعَ قَوْمِهِ حَتَّى لَمْ يَبْقَ لَهُ شَارِدٌ، وَمَلَكُوا أَرْضَهُ.

Numbers 21

stritt er wider Israel. 24 Israel aber schlug ihn mit der Schärfe des Schwerts und nahm sein Land ein vom Arnon an bis an den Jabbok und bis an die Kinder Ammon; denn die Grenzen der Kinder Ammon waren fest. 25 Also nahm Israel alle diese Städte und wohnte in allen Städten der Amoriter, zu Hesbon und in allen seinen Ortschaften. 26 Denn Hesbon war die Stadt Sihons, des Königs der Amoriter, und er hatte zuvor mit dem König der Moabiter gestritten und ihm all sein Land abgewonnen bis zum Arnon.²⁷Daher sagt man im Lied: "Kommt gen Hesbon, daß man die Stadt Sihons baue und aufrichte;²⁸denn Feuer ist aus Hesbon gefahren, eine Flamme von der Stadt Sihons, die hat gefressen Ar der Moabiter und die Bürger der Höhen am Arnon.²⁹Weh dir. Moab! Du Volk des Kamos bist verloren; man hat seine Söhne in die Flucht geschlagen und seine Töchter gefangen geführt Sihon, dem König der Amoriter. 30 Ihre Herrlichkeit ist zunichte worden von Hesbon bis gen Dibon; sie ist verstört bis gen Nophah, die da langt bis gen Medeba."31Also wohnte Israel im Lande der Amoriter. 32 Und Mose sandte aus Kundschafter gen Jaser, und sie gewannen seine Ortschaften und nahmen die Amoriter ein, die darin waren, 33 und wandten sich und zogen hinauf den Weg nach Basan. Da zog aus, ihnen entgegen, Og, der König von Basan, mit allem seinem Volk, zu streiten in Edrei. 34 Und der HERR sprach zu Mose: Fürchte dich nicht vor ihm; denn ich habe ihn in deine Hand gegeben mit Land und Leuten, und du sollst mit ihm tun, wie du mit Sihon, dem

Numbers 21

König der Amoriter, getan hast, der zu Hesbon wohnte. ³⁵Und sie schlugen ihn und seine Söhne und all sein Volk, bis daß keiner übrigblieb, und nahmen das Land ein.